

Der Aufstieg zum SOLDIER

Von Sephania

Kapitel 5: Simulationstraining

Ich habe es endlich mal geschafft weiter zu schreiben, aber leider habe ich im Moment keinen betaleser. xD

Deswegen überliest einfach meine Grammatikfehler und Kommasetzung :3

--

Cloud saß immer noch erschöpft auf den Kies der Trainingsanlage und ruhte sich gerade aus. Was er aber nicht bemerkte war, dass Sephiroth sein Trainingsschwert aufgenommen hatte und zu ihm rüber ging. Als der blonde aufblickte, sah er wie Sephiroth ihm das Schwert mit dem Griff entgegen hielt und ihn anblickte "Du hast Potenzial. Mach einfach weiter so", erklärte er kurz mit kalter Stimme. Dennoch hatte er gesehen, wie er kurz gelächelt hatte.

Kurz zögerte er, bevor er das Schwert entgegen nahm und sich aufrichtete. Diese Worte von dem großen General zu hören, erhöhte seine Laune und salutierte lächelnd vor ihm "Ja, Sir", sagte er dabei kurz und knapp, bevor er ihn in seine Augen sah. Lange hielt er aber diesen stolzen und durchdringenden Blick aber nicht stand.

"Genau das will ich hören", meinte Sephiroth und hatte den kleinen kurz angelächelt, wobei Cloud mehr als überrascht war. Er hatte immer gehört, der General wäre kalt und würde keine Gefühle zeigen, es gab sogar einige die behaupteten, seit dieser ein Soldat war hätte er diese Emotionen abgelegt und das würde bei jedem nicht anders sein, der auch zum Soldat wurde.

Der Blonde glaubte diesem Gerede aber nicht und hier hatte er auch den Beweis. Und er konnte seinen Blick auch nicht von seinen smaragdgrünen Augen abwenden, auch wenn er sie nur kurz ansehen konnte.

Nicht lange verweilte Sephiroth vor ihm und wendete sich ab, bevor Cloud ihn dabei beobachtete, wie er noch einmal zu dem Ausbilder ging.

Er selber ging nun aber wieder zur Wand und ließ sich an dieser herunter gleiten. Sein ganzer Körper tat weh und er wollte sich nur ausruhen. Während er so da saß und wieder zu Kräften kam, sah er noch wie Sephiroth den Platz wieder verließ. Wahrscheinlich war er nur hergekommen, um sich seinen ersten Eindruck von den neuen zu holen. Cloud jubelte innerlich, denn er war sich sicher einen guten Eindruck gemacht zu haben.

Jetzt beobachtete er die anderen Rekruten, wie einige sich recht trottelig anstellen und andere wiederum, einige Schwerthiebe gekonnt ausführten.

Jetzt erst fiel Cloud einer auf, der ihm bekannt vorkam. Es war sein Zimmerpartner,

dessen Namen er aber tatsächlich nicht mehr wusste.

Dieser kämpfte an sich auch recht gut, Cloud konnte dem anderem deutlich ansehen wie er seinen Gegner austrickste und somit in die Bredouille brachte. Es dauerte nicht lange da hatte dieser auch schon seinen Gegner entwaffnet. Nachdem das Schwert im auf den Boden landete, merkte er, wie sein Zimmergenosse zu ihm herüber kam "Hey, Cloud, wie geht's dir?" Fragte er nach und machte sich etwas Sorgen um den blonden. Cloud nickte dem anderem zu und überlegte kurz wie er am Besten sich jetzt rausredet, dass er den Namen des anderen vergessen hatte.

"Ja... alles Bestens... ähm... wie war nochmal dein Name? Ich glaub ich hab mir den Kopf härter angeschlagen als ich dachte... ich komme grad echt nicht drauf...", versuchte sich Cloud rauszureden.

Er wollte nicht zugeben, dass er den Namen vergessen hatte, oder besser gesagt sich nicht mal merken wollte.

Gerade war er auch so gut gelaunt, dass er den anderen auch nicht ignorieren wollte. Nebenher kreisten dennoch die Gedanken des Blonden um Sephiroth und was dieser jetzt wohl gerade machen würde.

Der Junge lächelte ihn nur etwas an "mein Name ist Glenn. Du scheinst ja wirklich heftig auf den Kopf gefallen zu sein", belächelte er es und setzte sich dan neben Cloud an die Wand.

Danach beobachtete er die anderen Soldaten beim restlichen Training "Du warst eben echt Klasse. Auch Wen der Trainer dich zu sehr ran genommen hat. Du hast scheinbar sogar auch den General beeindruckt", lobte Glenn ihn, wobei von dem blonden nur ein 'Hm' kam.

Sicher war es für den anderen gut gewesen, doch Cloud war nur leicht zufrieden. Aber es stimmte, der Ausbilder hatte sich auch nicht wirklich zurückgehalten, jedenfalls kam es Cloud ein wenig auch so vor.

Kurz blickte der Blonde zu dem anderem der gerade wieder zu den restlichen Rekruten schaute. Seine schwarzen kinnlangen Haare waren zerzaust, verdeckten ein wenig dessen Gesicht. Aber sie waren dünner, nicht so voll und schon gar nicht so abstehend wie die von Cloud. Auch schien der andere ein wenig mehr Muskeln zu haben, fiel dem Blonden noch nebenher auf.

Jetzt meldete sich der Ausbilder zu Wort und gab bekannt, dass der erste praktische Teil des Trainings vorüber sei und alle nun eine halbe Stunde Freizeit hätten, ehe es dann weitergehen würde.

Glenn stand stattdessen wieder auf und blickte auf den blonden herunter "Ich hol mir etwas zz trinken, möchtest du auch etwas?" Fragte er er ihn und wirkte sehr freundlich musste Cloud zugeben.

"Klar ich komme aber eben mit", sagte er und stand dan selber langsam auf, bevor sie zusammen zum Gebäude gingen.

Da sich Cloud und Glenn beeilten rechtzeitig wieder beim Übungsplatz zu sein, blickte der Ausbilder nur etwas überheblich zu Cloud, als wollte er diesem sagen, dass der Blonde nur pünktlich war, wegen Glenn. Cloud versuchte das aber zu ignorieren. Dann ging es erstmal nur Theoretisch weiter. Der Ausbilder erklärte einige Kampfschritte, Haultngen und wie man das Schwert zu führen hatte. Irgendwann sollten dann alle, und zwar jeder für sich, diese Übungen nachmachen. Es war etwas langatmig und leider auch ein wenig langweilig, jedenfalls für Cloud.

Dann eine Stunde vor Mittag war dieser Übungsteil zu Ende und jeder Rekrut hatte Pause bis nach dem Mittagessen. Dann würde es erstmal weiter mit Theorie gehen

und zwar in den Vorlesungsräumen. Cloud seufzte genervt als er das hörte, doch es war klar, dass das Training mehr war als nur Schwertkämpfe. Wissen und taktisches Denken war da auch wichtig. Gegen Spätnachmittag würde das rechtsliche Training in einer Halle stattfinden. Es wurde ja bereits früh dunkel und im Freien war das Training doch dann recht ungünstig.

Es vergingen Tage und Lazard ging noch einige Unterlagen durch,. Heute wurde zum ersten Mal die Simulationsräume nur für Rekruten geöffnet. Es wurde bei schlechten Wetter einfach schwierig alle in Trainingsräumen unter zu bringen und Soldier hatten nunmal den Vorzug. Und dieses Training dann bei einigen ausfallen zu lassen war nicht gerne von Präsident ShinRA gesehen. Schließlich waren damit auch Kosten verbunden.

Jedenfalls wurde diesen Monat die Räume endlich freigegeben. Der diesjährige Jahrgang der Rekruten hatte somit glück diesen dann als erste benutzen zu dürfen. Lazard ging somit nochmal alle Daten durch und prüfte das System. Doch alles schien im grünen Bereich und er brauchte sich darum somit keine Gedanken zu machen.

Als widmete er sich wieder den Dingen, wofür er ja hauptsächlich zuständig war, die Soldier betrafen.

Er war gerade in seine Arbeit vertieft, das Training der Rekruten in der Simulation sollte schon bald anfangen. Zuerst waren Teamkämpfe vorgesehen, wo jedes Zweier Team in einen bestimmten Bereich, bei jedem unterschiedlich und willkürlich der Schwierigkeitsgrad entschieden wurde, bereiten sollten. Bei den einen konnten schwache Monster warten, bei den anderen stärkere und bei anderen wiederum konnten sogar Soldier als Gegner waren. Alles natürlich nur Simulationen. Dennoch aber wurde die Simulation so eingerichtet, dass wenn ein Rekrut nicht mehr kämpfen konnte, erschöpft war oder bewusstlos wurde, diese dann stoppte und das ganze Auswertete. So konnten Rekruten auf ihre Fähigkeiten geprüft werden, was sie bei extrem Situationen machen würden. Diese Simulation war demnach total ungefährlich und diente der besseren Bewertung. Ein Rekrut holte sich höchstens ein paar Schrammen oder blaue Flecken.

Plötzlich klopfte es an der Tür und wie auch erwartet trat nach einem kurzem 'Herein' Sephiroth in das Büro. Warscheinlich wollte dieser wissen ob es schon Neuigkeiten bezüglich Avalachne gab. Dennoch wartete Lazard damit ab und wollte erst von Sephiroth selbst wissen, was diesen hierher führte, ehe er ihm mitteilte was die Turks bisher rausgefunden hatten.

Doch es kam nichts dergleichen von ihm und redete komisches Zeug "Ich weis was heute für ein Tag ist und ich möchte mich als Aufpasser melden", fing Sephiroth an und bekam nur einen verwirrenden Blick von Lazard, der nicht wirklich wusste was er meinte. "Inwiefern Aufpasser. Was meinst du?" Fragte er deswegen nach und lehnte sich etwas nach vorne auf seinen Schreibtisch.

" Ich werde bei dem Rekrutentraining in den Simulationen beiwohnen um zu sehen, ob sie sich gut schlagen, oder nicht. Schließlich müssen wir doch welche herausuchen, die es zu etwas bringen. Ich kann Notizen machen", erklärte er und Lazard verstand jetzt , worauf Sephiroth anspielte. Nun es war eine gute Möglichkeit, einige Lücken in der Sicherheit zu schließen, jedenfalls was die Rekruten anging. Diese waren sogesehen für Avalanche ein leichtes Ziel, gerade wegen ihrer Unerfahrenheit und Jugend. So konnte Sephiroth die Sache erleichtern ohne das die Nachforschungen der Turks nach dem Hacker auffallen würden.

"Das ist eine gute Idee, doch bedenke, dass du als General auch andere

Verpflichtungen hast. Da aber das Simulations Training der Rekruten höchstens einmal die Woche ansteht, sollte es für dich kein Problem sein, diese zu überwachen, ohne dabei deine anderen Arbeiten zu vernachlässigen."

Lazard aber ging davon aus, dass es eine Leichtigkeit für Sephiroth sein würde, er hatte sogar manchmal den Eindruck das der Silberhaarige, sein ganzes Leben er Soldier widmete als sonst irgendwas.

Kurz überflog Lazard dann einige Daten an seinem Computer.

"Heute aber wird das nicht nötig sein, da die Simulationen auf das Minimum eingestellt sind, es kann also..."

In diesen Augenblick blickte etwas an Lazards Bildschirm auf, Sephiroth konnte dies nicht direkt sehen doch was er sah, war dass Lazards Gesichtsausdruck nun eine verstörte und fast panische Mimik annahm. Es hielt sich aber noch stark in Grenzen. Lazard tippte aber nun hektisch auf seiner Tastatur herum.

"Was zum...?! Das kann nicht sein!"